



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Gesamtschule Münster Mitte,

wie in den letzten Jahren, möchten wir Sie mit diesem Brief über die Entwicklungen und Ereignisse des letzten Halbjahres informieren und einen Ausblick auf das kommende geben.

Zunächst zu Entwicklungen im Konzept:

Wir starten in die **Oberstufe** 😊😊😊

Vebunden mit dem Start hat die Schulkonferenz eine **Änderung des Stundenrasters** beschlossen. Für die Sek I (Klassen 5 – 10) gibt es ab dem kommenden Schuljahr zwei „kurze“ Tage,

Musterstundenplan Jg 5

	MO	DI	MI	DO	FR
7:55 - 8:40	RAT	LB D, M, E	LB E, M, D	LB D, M, E	LB M, E, D
8:40 - 9:25	LB	D	E	D	M
9:45 - 10:30	E	SP	PZ	MU	SP
10:30 - 11:15	E	SP	PZ	MU	Sp
11:35 - 12:20	KU	PZ	LB M, E, D	W	D
12:20 - 13:05	KU	PZ	M	W	RAT
14:00 - 14:50	AT / AH		AG	PZ	
14:50 - 15:35	AT / AH		AG	PZ	

den Dienstag und den Freitag, an denen der Unterricht um 13.05 Uhr endet und drei lange Tage, die wie gewohnt um 15.35 Uhr enden. An allen Tagen gibt es selbstverständlich ein Mittagessen – in der Sek I verpflichtend an den drei langen Tagen, optional an den kurzen. Die Schüler*innen der Oberstufe können ebenfalls flexibel entscheiden, an welchen Tagen sie am Essen teilnehmen möchten. Für sie ist die Teilnahme freiwillig.

In der **gymnasialen Oberstufe** ist es uns wichtig, unsere Schüler*innen auf dem Weg zum Abitur weiterhin möglichst gut zu begleiten und zu beraten und sie so zu einem möglichst guten Abschluss zu führen.

Außerdem möchten wir der Heterogenität der Schüler*innen Raum geben und Schüler*innen mit ihren Stärken und Schwächen fordern und fördern.

Um diese Ziele zu erreichen arbeiten wir in der Sekundarstufe I erfolgreich mit unserem Konzept des eigenverantwortlichen Arbeitens in Lernbüros und setzen diese Arbeit nun in der Oberstufe in ähnlicher Form fort.

Anders als in der Sekundarstufe I, in der es Lernbürostunden vorwiegend für die Hauptfächer gibt, finden in der Sekundarstufe II **Fachlernbürostunden** für alle Fächer außer Sport statt.

Die Schüler*innen gestalten dabei ihre Lernprozesse aktiv mit, unterstützt durch Lernpläne, die die Inhalte einer Unterrichtsreihe abbilden. Darin sind neben den zu bearbeitenden Aufgaben auch die dadurch erworbenen Kompetenzen

dokumentiert. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit über ihr Pflichtdeputat in einem Fach hinaus an Lernbürostunden teilzunehmen, um so beispielsweise vertieft zu arbeiten oder Defizite auszuräumen. Außerdem haben sie in vielen Kursen die Wahl zwischen Fachlernbürostunden verschiedener Fachkolleg*innen. Alle Fach-Lernbüros werden von Fachlehrer*innen betreut, so dass Schüler*innen, die individuell an ihren Lernmaterialien arbeiten, immer Fachlehrer*innen als Ansprechpartner haben.

Neben dem eigenverantwortlichen Arbeiten ist ein weiteres wichtiges Ziel unserer pädagogischen Arbeit, unsere Schüler*innen im Bereich des **digitalen Lernens** zu fördern. Daher werden Schüler*innen unserer Oberstufe selbstverständlich im Umgang mit Tablets, digitalen Lernmöglichkeiten aber auch dem Umgang mit Office-Programmen geschult. Dies wird zum einen dadurch unterstützt, dass jede/r Schüler*in über ein iPad verfügt und zum anderen dadurch, dass die Lehrkräfte in der Sekundarstufe II die Möglichkeiten des digitalen Lernens verstärkt in Lernpläne und Unterrichtsplanungen einbeziehen. Daher wurde folgender Beschluss von der Schulkonferenz gefasst: ein iPad aus dem für die Schüler*innen reservierten Paket gehört zur verpflichtenden Ausstattung für jede/n Schüler*in in der Oberstufe. D.h. Erziehungsberechtigte kaufen (oder leasen über die Schule) mit Eintritt in die EF dieses Gerät für ihre Kinder.

Die **Anmeldungen im Februar** verliefen sehr ähnlich wie im letzten Jahr, es gab wieder deutlich mehr Anmeldungen als wir aufnehmen konnten. Von den 273 Aufnahmewünschen haben wir in diesem Jahr wieder 112 erfüllen können. Diese neuen Schüler*innen haben wir bereits am Kennenlernetag in der letzten Woche begrüßt und freuen uns nun auf den gemeinsamen Schulstart im August.

Mit den Schüler*innen sind auch wieder neue Lehrer/innen an unsere Schule gekommen. **Herr Distelkamp, Herr Gospodarek, Frau Günnigmann, Herr Hegger, Frau Holterhues, Herr Hovestadt, Herr Kintrup, Frau Pelster, Frau Pulskamp, Frau Sprenger und Herr Wardemann** werden ab diesem Schuljahr unsere Klassen-Teams verstärken. Wir haben bereits in einigen Fortbildungstagen zusammen gearbeitet und freuen uns sehr, dass sie nach den Sommerferien an unserer Schule mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement für Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen da sind.

Was sonst noch war:

Gemeinsam mit etwa 160 Schülern aus Münsters Schulen erinnerten auch die Schüler der Gesamtschule Münster Mitte am 26. Januar an die schlimmen Verbrechen des



Nationalsozialismus, als Millionen von Menschen durch Deportation in Konzentrationslager ihr Leben verloren. Auch Menschen, die in Münster lebten. Achtklässler setzten sich mit den Biographien der jüdischen Bevölkerung auseinander und kamen an den Stolpersteinen mit interessierten Passanten über diese Biographien ins Gespräch. Dabei blieben auch oft ältere Menschen stehen und erzählten von ihren Erinnerungen.

Die Klassen waren in **unterschiedlichsten Wandertagen** unterwegs – die jüngeren z.B. in der Zooschule oder auf dem Bauernhof, die älteren „Niederländer“ z.B. nach Amsterdam. Es würde den Rahmen dieses Briefes sprengen, von allen zu berichten, aber mit Sicherheit waren viele tolle Eindrücke dabei. 😊

Dank einer gemeinsamen Aktion der Rotary-Clubs Münster und Lisieux (Frankreich) sowie der Stadt Münster sind seit kurzem vier Bänke und vier Bäume auf unserem Schulhof mehr als nur schattige Bequemlichkeit.

Die demnächst hoffentlich schattenspendenden Platanen, gestiftet von den beiden Rotary-clubs, sollen auch ein Zeichen für Freundschaft und Toleranz sein.



Die vier Bänke – jeweils zwei zwischen zwei Bäumen – tragen die Innschrift „Frieden durch Freundschaft – Toleranz durch Dialog“ sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch.



Besondere Fahrten waren sicher auch in diesem 2. Halbjahr wieder die **Jahrgangsfahrten der 8er nach Spanien, Frankreich oder England**, die wie im letzten Jahr ereignisreich, spannend, persönlichkeitsbildend und vor allem mit vielen wertvollen Erfahrungen verbunden waren. Direkt im Anschluss an die 8er sind die **7er nach Mardorf** gefahren und haben eine Woche lang ein aktives

sportliches Programm erlebt.

Auch schon traditionell fand im 2. Halbjahr wieder das **Medienprojekt mit dem Bennohaus** für den Jahrgang 6 das **Verkehrspräventionsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kinderneurologie e.V.** und der **Alkoholparcours** für die Klassen 8 statt.

Neben diesen und andern Präventionsprojekten für Schüler*innen, haben wir auch wieder **Elternabende** zu verschiedenen Themen durchgeführt. Mit großem Interesse folgten z.B. die Eltern dem Vortrag von Frau Klute (Fachdienst Suchtprävention der Drogenhilfe der Stadt Münster) zum Thema „**Pubertät trifft Cannabis**“



und staunten nicht schlecht, welche rechtlichen Konsequenzen schon der Besitz von wenigen Gramm Cannabis für Jugendliche haben kann. Auch der interaktive Part der Veranstaltung ließ die Eltern das ein oder andere Mal aufhorchen. Neben den sachlichen Informationen erhielten die Erziehungsberechtigten hilfreiche Tipps um einer Gefährdung zum Drogeneinstieg vorzubeugen oder was man tun kann, wenn der Jugendliche schon konsumiert.

Sportlich war in diesem Halbjahr natürlich auch wieder viel los: Wir haben den zweiten Platz – verbunden mit einem Preisgeld von 600.-€ – beim Sportabzeichenwettbewerb der Stadt gewonnen und uns erfolgreich mit anderen Schulumannschaften beim **Schwimmen, Fussball, Handball und Triathlon** gemessen. Für die Stadt sind wir beim Sport mittlerweile eine feste Größe – darauf und vor allem auf die Leistungen unserer Schüler*innen sind wir sehr stolz!

Stolz sind wir auch darauf, vom Ministerium als Referenzschule für Begabungsförderung für das Projekt **LEMAS = „Leistung macht Schule“** ausgewählt worden zu sein. Unsere guten Konzepte im Bereich Begabungsförderung und zwar sowohl im Spitzenbereich als auch im Bereich von Schüler*innen mit Benachteiligungen finden großen Anklang. Insgesamt gibt es bundesweit 300 LEMAS-Schulen – wir sind eine von drei münsteraner Schulen neben dem Hittdorf Gymnasium und der Ludgerus-Grundschule in Hilstrup.

Kurz vor Ende des Schuljahres gab es mit der **Kunst⁵-Veranstaltung** wieder einen eindrucksvollen kulturellen Höhepunkt an unserer Schule. Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen hatten mit ihren Lehrkräften Kunst aus den Bereichen „Darstellende Kunst“, „Kochkunst“, „Musikkunst“, „Kunstwerke“ und



erstmalig auch „Chemiekunst“ zusammengestellt und eindrucksvoll präsentiert. Es gab die unterschiedlichsten Auftritte, die den Abend zu einer ausgesprochen anregenden und kurzweiligen Veranstaltung werden

ließen. Moderiert wurde der Abend von Frau Janning und Herrn Keller, die das spektakuläre, bunte Programm humorvoll einrahmten und als Mitglieder unserer Lehrerband „Lärmplan“ zu einem fetzigen Abschluss brachten. Es war wieder ein wunderbarer Abend und wir sind sehr froh, dass für das nächste Jahr schon der nächste Kunst^{hoch x}- Abend geplant ist – eine Veranstaltung die sich im Schulleben unserer Schule etabliert und zu einem festen Bestandteil wird – toll!!!

Mit Hilfe einer ehemaligen Kollegin – Ita Knemeyer und vielen Schüler*innen und Kolleg*innen unserer Schule haben wir einen **Schulfilm** gedreht, der demnächst auch auf unserer Homepage zu finden sein wird.



Kennenlerntag neue 5er

Kurz vor Ende des Schuljahres haben wir den neuen Jahrgang 5 bei bestem Wetter in unserer Schule begrüßt. Die „Neuen 5er“ konnten schon einmal

ihre neuen Klassenkamerad*innen und Lehrer*innen kennenlernen und ein erstes Mal ein wenig unsere Gesamtschulluft schnuppern.

Der erste Jahrgang 10 der Gesamtschule Münster Mitte feierte hingegen wenig später seinen Abschluss. Der Tag begann mit einer feierlichen Andacht in der Überwasserkirche unter dem Motto „Im Vertrauen auf Gott neue Wege gehen“, welche von der Schulgemeinschaft künstlerisch und musikalisch gestaltet wurde. Neben einem Schüler-Lehrer-Chor und dem Streicherensemble überzeugten die Solisten Benne Lühken und Carlo Fedder mit einer für diesen Anlass umgeschriebenen Version von Frank Sinatras Song „My Way“. Bei der anschließenden Zeugnisübergabe in der festlich geschmückten Mensa der Schule wurden die Leistungen der Schüler*innen, aber auch der Lehrer*innen angemessen gewürdigt. Schulleiterin Kathi von Hagen zeigte sich stolz und überwältigt von den Leistungen des Jahrgangs: 78 der 111 Regelschüler*innen wechseln in die gymnasiale Oberstufe, 27 erhielten den mittleren Schulabschluss und 6 Schüler*innen verlassen die Schule mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10.



Der erste Jahrgang einer Schule ist immer etwas Besonderes: Dies wurde deutlich in den Festreden, welche die Möglichkeiten und Herausforderungen einer Schule im Aufbau thematisierten. Schülersprecher Benne Lühken und Valerie Pegel nahmen hier humorvoll und geistreich die vergangenen sechs Jahre in den Blick. Emotional wurde es, als sich die Klassenlehrer*innen mit einem Song bei ihren Klassen verabschiedeten. Als krönender Abschluss riss die Schülerband „Das Pack“ die Festgesellschaft von den Stühlen. Abgerundet wurde der Tag durch eine Party am Abend, bei der die Schüler*innen gemeinsam mit ihren Eltern und dem Kollegium ihren Erfolg ausgelassen und fröhlich in der Schule feierten. An diesem Tag wurde klar: Die Schüler*innen, Eltern und das Kollegium identifizieren sich mit „ihrer“ Schule und das Bewusstsein, beim Aufbau einer Schule maßgeblich beteiligt gewesen zu sein, erfüllt viele Beteiligte mit Stolz.

Kurz vor Beginn der Ferien ist dann tatsächlich für unsere noch vor der geplanten Zeit das **Oberstufengebäude fertig** geworden. Nach gut 5 Jahren Bauzeit ist unsere Schule nun nahezu fertig 😊 😊 😊 Die restlichen Arbeiten, vor allem im Außenbereich, werden voraussichtlich in den Ferien abgeschlossen.

Das durch seine bodentiefen Fenster hell durchflutete Gebäude wurde von den neuen Oberstufenschüler*innen schon begeistert besichtigt und wird im kommenden Schuljahr einen gelungenen Start in die Oberstufe ermöglichen. Neben modernen Fachräumen, einem Experimentierlabor für Schüler*innen und einer neuen Sporthalle verfügt der Bau über moderne Technik in jedem Kursraum, so dass wir mit unseren iPads z.B. in jedem Raum selbstverständlich über Apple-TV die festinstallierten Beamer ansteuern können.

Das Schuljahr endet ja schon traditionell mit der **Projektwoche**, bei der in diesem Jahr alles unter dem Motto „**GLÜCK**“ stand. Die vielen tollen Projektideen wurden von den Schüler/innen der Jahrgänge 5 – 7 begeistert und engagiert umgesetzt und so konnte gestern eine tolle Präsentation der Projekte stattfinden und das Schuljahr damit gebührend ausklingen.

Die Jahrgänge 8 und 9 haben in dieser Zeit ein **umfangreiches Programm zur Berufsorientierung** erlebt. Die 9er erhielten die Gelegenheit viele Auszubildende und Personalchefs münsteraner Unternehmen kennenzulernen und sich in echten Vorstellungsgesprächen bei Betrieben zu erproben. Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 stellten sich entweder selbst gewählten Herausforderungen, die zuvor durch ein Gremium aus Lehrkräften und Eltern genehmigt werden musste oder sie absolvierten ein erstes Schnupperpraktikum. Insgesamt gab es viele wertvolle Eindrücke, die unsere Schülerinnen und Schüler wieder ein Stück weiter brachten. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das engagierte Berufsorientierungsteam und hier vor allem an Frau Grohmann und Herrn Keller!

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und bedanken uns bei allen ganz herzlich für die geleistete Arbeit in diesem Schuljahr!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Kollegiums



K. von Hagen
Schulleiterin

W. Schlöpker
stellv. Schulleiter

U. Thöne
Didaktische Leiterin

B. Achteresch-Horbach
Abteilungsleitung 5 – 7

R. Weitkamp
Abteilungsleitung 8 – 10

B. Spengler
Oberstufenkoordinator

